

Vorwort .....	7
1. Einleitung .....	9
2. Die Aktion T 4 .....	15
3. Der Stopp der Aktion T 4 .....	32
4. Der Brief von Brandt vom 24.8.1941 an Bormann über den Bau von Ausweichkrankenhäusern .....	38
5. Fritz Todt und die Genese der von Brandt verant- worteten Aktion zum Bau von Ausweichkrankenhäusern (Schwerpunkt: Blankenburg) .....	43
6. Exkurs: Die Organisation Todt .....	46
7. Die frühen Aktivitäten der Organisation Todt bezüglich des Baus von Ausweichkrankenhäusern .....	49
8. Exkurs: Poschmann und Grabe, Ärzte der Organisation Todt .....	51
9. Der Brief von Brandt vom 8.10.1941 an die Reichsleiter etc. über den Bau von Ausweichkrankenhäusern .....	56
10. Anstalten bzw. Orte, die 1941 als Standort für ein Ausweichkrankenhaus der von Brandt verantworteten Aktion genannt wurden .....	61
10.1 Anstalten, in denen 1941 Räumungen wegen der Er- richtung eines Ausweichkrankenhauses der von Brandt verantworteten Aktion stattfanden und in denen auch ein Krankenhaus entstand (Blankenburg, Strecknitz, Neustadt, Rotenburg, Rickling, Wittekindshof) .....	62
10.2 Anstalten, die 1941 als Standort für ein Ausweich- krankenhaus der von Brandt verantworteten Aktion genannt wurden, in denen aber kein Krankenhaus entstand (Ilten, Vorwerk) .....	90
10.3 Orte, die 1941 als Standort für ein Ausweichkranken- haus der von Brandt verantworteten Aktion bestimmt wurden und in denen ein Krankenhaus entstand (Bassum, Drangstedt, Schwarmstedt, Wintermoor) .....	94

10.4	Orte, die 1941 als Standort für ein Ausweichkrankenhaus der von Brandt verantworteten Aktion genannt wurden, in denen aber kein Krankenhaus entstand . . . . .	98
11.	Planung und Bautätigkeit im Bereich der Ausweichkrankenhäuser in Verantwortung von Brandt vom Herbst 1942 bis zum Frühjahr 1943 . . . . .	100
12.	Planung und Bautätigkeit im Bereich der Ausweichkrankenhäuser in Verantwortung von Brandt im Frühjahr und Frühsommer 1943 . . . . .	115
13.	Exkurs: Gegner von Brandt (u.a. Leonardo Conti und Martin Bormann) melden sich bezüglich der Ausweichkrankenhäuser zu Wort . . . . .	124
14.	Planung und Bautätigkeit im Bereich der Ausweichkrankenhäuser in Verantwortung von Brandt von Mitte 1943 bis zum Kriegsende . . . . .	129
15.	Räumungen von Anstalten in vom Luftkrieg stark betroffenen Gebieten in Verantwortung von Brandt ab Mitte 1943 (Rheinprovinz, Westfalen, Hamburg, Brandenburg) . . . . .	134
16.	Schluss . . . . .	154
17.	Anhang . . . . .	169
17.1	Ende 1944/Anfang 1945 in Betrieb bzw. im Bau befindliche „Krankenhaus-Sonderanlagen „Aktion Brandt“ . . . . .	169
17.2	Verzeichnis von 19 „Krankenhaus-Sonderanlagen „Aktion Brandt“ mit Angaben zur Postanschrift, zum Chefarzt und zum Verwaltungsführer (ca. 1944/1945) . . . . .	172
17.3	Zum „E-Auftrag Prof. Brandt“ (Benzenhöfer 2003, S.30-32) . . . . .	175
18.	Quellen und Literatur . . . . .	179
19.	Register der „Krankenhaus-Sonderanlagen „Aktion Brandt“ . . . . .	183
	Der Autor . . . . .	185